



Medienmitteilung

Save the date – StopArmut-Konferenz 2018

StopArmut-Konferenz feiert runden Geburtstag

Die StopArmut-Konferenz 2018 wird im November zum zehnten Mal stattfinden. Die Jubiläumsausgabe der Kampagne StopArmut will mit dem Konferenz-Thema «Klimagerechtigkeit» auf die globale Klimaveränderung eingehen – aus theologischer, wissenschaftlicher und politischer Perspektive. Die Konferenz will Handlungs- und Vernetzungsmöglichkeiten bieten.

Zürich, 9. Mai 2018 (rs,sb) – Die StopArmut-Konferenz 2018 findet am **Samstag, 17. November, in den Räumlichkeiten des Gate27 in Winterthur** statt. In den letzten neun Jahren hat sich die Konferenz zu einer der wichtigsten christlichen Sensibilisierungs- und Diskussionsforen für soziale Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung in der Schweiz entwickelt. Die Referenzveranstaltung für soziale Themen und integrale Mission hat bis zu 800 Besucherinnen und Besucher angelockt und vermochte herausragende Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft für Referate zu gewinnen. Im Jahr 2018 feiert die StopArmut-Konferenz ihr 10-jähriges Bestehen und widmet sich dem Thema «Klimagerechtigkeit».

Folgende Schwerpunkte werden an der Konferenz diskutiert:

- **Mein Lebensstil:** Welche Auswirkungen hat mein Lebensstil auf das Klima? Welcher Lebensstil fördert Gerechtigkeit?

- **Meine (Kirch-)Gemeinde:** Als Kirchen prägen wir die Gesellschaft. Wie sieht eine klimagerechte Gemeinde aus?
- **Mein politisches Engagement:** Das Parlament spricht sich für das Pariser Klimaabkommen und eine CO2-Reduktion um 50 Prozent aus. Welcher Handlungsbedarf ergibt sich daraus auf der nationalen, kantonalen und kommunalen Ebene und wie können wir als Christen auf diese Entwicklungen Einfluss nehmen?

Bitte vermerken Sie den 17. November 2018 in Ihrem Termin-Kalender.

Anmeldungen sind ab August 2018 möglich, Aussteller für das "Dorf der Möglichkeiten" können sich ab sofort anmelden. Die Save-the-Date-Flyer können unter [info\(at\)stoparmut.ch](mailto:info(at)stoparmut.ch) bestellt werden.

Alle Informationen finden sich auch auf der StopArmut-Webseite oder direkt über:
www.stoparmut.ch/konferenz

<https://www.stoparmut.ch/home>

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Rebecca Stankowski, Gesamtkoordination Konferenz, rebecca.stankowski@stoparmut.ch, 079 542 31 88

Peter Seeberger, Kampagnenleiter StopArmut, peter.seeberger@stoparmut.ch, 076 584 30 58

Die Kampagne StopArmut ruft Menschen in der Schweiz auf, sich für eine gerechtere und barmherzigere Welt einzusetzen. Dabei orientiert sie sich an den Nachhaltigkeitszielen der UNO, der sogenannten Agenda 2030. StopArmut ist eine durch den Verband «Interaction» verantwortete Kampagne der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA und Mitglied des internationalen Verbandes Micah Global.

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch
Kommunikation: Simon Bucher, Zürich, 043 366 60 82, sbucher@each.ch